

Wie der Teufel aussieht

Oh, wie schön sind doch Dämonen –
und wie sieht der Teufel aus?
Geistig sind die Exkursionen,
hier, im deutschen Irrenhaus,
die sich klug damit befassen
was wir besser bleiben lassen...

Nein, den Teufel zu beschreiben,
ist nicht gut – ein Dämon sein,
nicht Dämonen auszutreiben,
die uns blenden mit dem Reim,
den sie auf „Befreiung“ haben –
das soll uns beizeiten laben!

Höllentänze! Menschen sagen:
„Wer da golden ist und blau,
ja, den dürfen alle plagen...
Haar und Augen, Mann und Frau,
die aus unseren Breiten stammen –
sind, bei Gott, doch zu verdammen!

Der Teufel ist, wie man ihn sieht –
und wer nichts verbochen hat,
angstvoll vor dem Satan flieht,
der begeht den Hochverrat,
den das Menschenrecht nicht duldet!
Weil man dem Teufel etwas schuldet?

Und sähe der Teufel dem Teufel gleich,
wir dürften es niemals laut erwähnen!
Wir schlagen uns auf einen Streich,
weil wir uns nach dem Abgrund sehnen,
den der Teufel uns bereitet –
pfui Teufel dem, der dies bestreitet!

© Alf Gloker